

Buchdrucker-Vereinsgenossenschaft und des Deutschen Buchdruckervereins, 5. bis 9. Juni. — **Verbandsstag des Rheinisch-Westfälischen Verbandes für Rationalökonomie**, 6. bis 7. Juni. — **1. Hauptversammlung des Verbandes der Rheinischen Exportgruppen,** 6. Juni. — **4. Kongreß Deutscher Handelsgelehrten,** 11. bis 13. Juli. — **7. Kongreß der Christlichen Gewerkschaften Deutschlands,** 18. bis 21. Juli. — **Generalversammlung des Räder- und Zweiradverbandes Rheinland,** verbunden mit **Wahlversammlung,** 19. und 20. Juli. — **1. Festlich-Preislich-Deutscher Kaffeehändler,** 7. August. — **33. Verbandsstag Deutscher Federkammerherren, Damen- und Theaterfreizeiter,** 10. und 11. August. — **Verband selbständiger Messerschmiede und -Schleifer,** 15. August. — **Verband preussischer und schlesischer Lokomotivführer,** 27. und 28. August. — **18. Verbandsstag des Deutschen Seiler- und Reepschläger-Verbandes,** 28. bis 31. August.

Annalen. 200jähriges Bestehen der Firma Johann Maria Farina gegenüber dem Fischspiegel, 22. Juni (s. Schenkungen). — 60jähriges Bestehen des Isthm. Gesellenvereins, 5. Mai; Feiertag 20. Mai, verbunden mit Ausstellung in der Bürgergehilfschaft. Kolping'sche Schöpfung zählt jetzt 1500 aktive und 400 inaktive Mitglieder; große Vereinsfeier.

60jähriges Bestehen des Israelitisch-religiösen Wohlthätigkeitsvereins, 20. Mai. Zu dem letzten 10 Jahren sind 64,200 Thl. an Arme und 18,500 Thl. als Darlehen gegeben worden.

60jähriges Bestehen des St. Seb.-Schülervereins in Köln, 11. Juli. Der Verein hat seit seiner Gründung über 20,000 Thl. an Unterstützung- und Begräbnisgelder gezahlt. — **Diamantenes Jubeljahr des Römisch-Preussischen Arztes,** 31. Juli bis 3. August. — **Goldenes Jubiläum des Römisch-Preussischen Arztes,** 1. April. — **Goldenes Jubiläum des Römisch-Preussischen Arztes,** 1. April.

Marx hat am 27. 4. 1859 bei der Kolner Dombauhöhe ein und war an denselben bei der Vollendung des Domes ununterbrochen tätig. — **Goldenes Jubiläum des R. Bisch. Generalvikars für die Rheinprovinz Albert Freilager von Oppenheim,** 29. Mai. — **Goldenes Jubiläum der Rheinisch-Westfälischen Malldirektorien-Gesellschaft,** in Gegenwart des Generalkommissars Prinz Carl Friedrich als Vertreter des Königs, 8. Juni. — **Goldenes Jubiläum des Reichsrechts Anwalts,** 9. August. — **Goldenes Jubiläum des Römischen Michael Rehfeld als Armenpfleger,** 12. September. — **25jähriges Jubiläum der Firma Liebenberg & Wilm,** Wieningerzeiher für Qualitätsstoffe und -Kleidermacher, in Köln-Ghrenfeld, 1. April; des Stadtbauinspektors Bauart Bauer, 1. Mai; des Gardereins, 15. und 16. Mai; des Dr. med. C. G. F. Holz, als Leiter des A. von Oppenheim'schen Kinderhospitals, 1. October; der Direktoren Peter Langen und Karl Stein bei der Gaskomotorenfabrik Deup, 1. October.

Festlichkeiten. Kaiser's Geburtstag wurde in der üblichen Weise festlich begangen. — **11. Blumenfeste,** 2. Mai. Blumenfestigung: Prinzessin Maria de Witt, Tochter des Prinzen Ludwig Ferdinand von Baden und der spanischen Infantin Donna Pa. — **Festspiele** im Opernhaus, 10., 13., 16., 20., 27. und 29. Juni. — **Österreichische Festspiele** im Festspieltheater auf den Wittlich'schen Anlagen am Oberberg 20. Juni. Stadtmalheur, 4. Juli. Hallschlag und Kämpfe auf dem Rhein, 25. Juli. — **12. jährige Festlichkeiten** und demnachste Festtag der Stadt Köln. — **12. jährige Festlichkeiten** und demnachste Festtag der Stadt Köln. — **12. jährige Festlichkeiten** und demnachste Festtag der Stadt Köln.

Einweihung. Die Stadtbauordnungen genehmigten am 10. Mai die Eingemeindung von Rahl und Singsl, lebten dagegen am 24. Juni die Eingemeindung Waltheims wegen der damit verbundenen großen Opfer ab.

Städtische Steuern. Der Zuschlag zur Einkommensteuer wurde von 147 auf 155 % erhöht, die Haussteuerzuschläge von 0,60 auf 1 Thl. pro 100 Thl. Rente. (Wohnungen bis 480 Thl. frei); Grund- und Gebäudesteuer wie Gewerbesteuer blieben auf 150 % bzw. 222,38 % der jährlich veranlagten Steuern. — Die Beamten- und Lehretzgehälter wurden erhöht.

Museum für ökonomische Kunst. Die Stadtbauordnungen genehmigten am 24. Juni die Erwerbung der Sammlung ökonomischer Kunst von Prof. Adolf Höpfer in Köln. — Das Museum für Handel und Industrie wurde in Rahl eröffnet.

Wahlen. Wahl zum Provinzialparlament, Regierungsbaumeister und Stadtbauordner Moriz, 17. Februar, anstelle Justizrat Kaulen, der sein Amt niederlegte. — Wahl zum Stadtschultheißenamt, Rector Bientjes wurde wiedergewählt; Hofbeirath Urban vorgewählt anstelle Konrad von Stein, welcher die Wiederwahl ablehnte; Einführung 15. Juli. — Die Handelskammer wählte zu ihrem Vorsitzenden Kommerzienrat Dr. Reben DuMont, Beirath der Königlich-Preussischen Zeitung, anstelle des Geh. Kommerzienraths Gustav Michels.

Zonige Verordnungen. Ernennung des Oberlandesgerichtsraths Reuss zum Reichsgerichtsrath; des Oberlandesgerichtsraths Dr. Koll zum Senatspräsidenten, des Amtsgerichtsraths Bauer, des Landesgerichtsraths Grosse und des Landgerichtsraths Weyer zu Oberlandesgerichtsräthen am kaiserlichen Oberlandesgericht, des Landesgerichtsraths Braune zum Kammergerichtsrath und Mitglied der Justizsprachenkommission; des Landesgerichtsraths Dr. Faber zu Oberlandesgerichtsrath in Düsseldorf, des Landesgerichtsraths Dr. Gansel zum Landesgerichtsrath in Berlin, der Landesgerichtsräthe Seyden und Zimmermann zu Landesgerichtsdirektoren hier bezw. in Barmen und Staatsanwaltschaftsrath Dr. Speltzahn zum ersten Staatsanwalt anstelle Kade. — Regierungsrath Köhler in Münster wurde zum Verwaltungsdirektor beim Bezirksausfluss ernannt anstelle Blandenhorn. — Der Erste Beigeordnete der Stadt Jarwid wurde zum Vorstandsmitglied des A. Schaafhausen'schen Bauvereins gewählt; an seine Stelle trat Beigeordneter Adenauer. — Zum Beigeordneten wurde am 10. August neu gewählt Regierungs- und Bauart Reimann, hier; Einführung 5. November. — Prof. Dr. Gremer aus München wurde als Privatdozent an die Akademie berufen. — Der Direktor der Königlichen Schule Galmhuber erhielt einen Ruf als ordentlicher Professor an die Technische Hochschule Hannover. — Stadthalter Dr. Kahl wurde zum Provinzialparlament ernannt; an seine Stelle trat Seminardirektor Jöbs aus Alten. — Architekt Brangy erhielt an der Internationalen Kunstausstellung in München die goldene Medaille. — Alfons Felner von der Ael übernahm die Leitung des österrösch-ungarischen Generalkonsulats. — Geh. Sanitätsrat Dr. Lent wurde zum Kitzelamtenausfluss zum Mitglied des Oberrichterhofes gewählt.

Zugelebene. Stadtbauordner Ferdinand Schmitz, 11. Januar im Alter von 76 Jahren. — Hofbeirath Heinrich Buchter, 12. Januar, 76 Jahre alt. — Landesgerichtsdirektor Heinrich Martin, 19. 9. Januar in Breslau. — Freiherr Eduard von Oppenheim, 15. Januar, im 78. Lebensjahre. — Rentner Heinrich Gohlens, früherer Stadtbauordner und Beigeordneter in Deup, 16. Februar (siehe Schenkungen). — Rentner Hermann Seilmann, Sanitätsrat der kaiserlichen Krankenanstalten, 18. Februar. — Rechtsanwalt Justizrat Roland Gieseler, 125. Februar. — Direktor des Wittlich'schen Leinwandfabrik, 2. Febr. 1859, 70. März. — Sanitätsrat Dr. Joh. Overhamm, 12. März. — Justizrath Robert Wilhelm Roelen, Fabrikant an St. Maria in Zuffenhausen, 13. März im 80. Lebensjahre. — Rechtsanwalt Georg Fischer, 1. 30. März im 47. Lebensjahre. — Direktor der Kölner Gewerbebank Julius Kuz, 1. 30. März. — Prof. Dr. Joh. Unger, 9. April. — Rektor am Marienhospital Jakob Bong, 11. April. — Die Hinsterelenden Schriftsteller Dr. Robert Brunnhuber und Kaufmann Karl Schmitz wurden Anfang Mai in der österrösch-ungarischen Provinz Jünnen einmündet. — Der frühere Inhaber der Schmitz'schen Buchhandlung Aug. Lesimple, 17. Mai im Alter von 82 Jahren. — Fabrikant Joh. von der Wellen, 12. Mai. — Prof. Dr. Heinrich Witt, der frühere Direktor des Bergbauingenieuriums, 17. Mai in Bonn. — Rechtsanwalt Urban Stein, Buchhändler der Kölner Rentnerspartei, 9. Juni, im Alter von 46 Jahren. — Direktor der höhern Landesbehörde für Mädchen Aug. Riede, 1. 20. Juni. — August Reben DuMont, belannter Maler aus Köln, 17. Juni in Berlin in England. — Wilhelm Riffowitsch, Beirath der kaiserlichen Volkshöhe, 12. Juli in Breslau. — Geh. Kommerzienrat Gustav Michels, Ehrenausmitglied, Präsident der Handelskammer und Stadtbauordner, geb. 21. April 1836 zu Köln, 12. Juli. — Fabrikant August Bauer, 12. Juli. — Die Schriftstellerin Lina Schneider, geb. 15. Januar 1831 in Weimar, 1. September. — Der frühere Fabrikant der evang. Gemeinde Moriz Fuchs, 11. September in Odenberg; Beilegung in Köln am 15. September. — Rechtsanwalt Justizrat Julius Kahl, 1. 20. September in Königsbrunn, wo er zur Erholung weilte.